

Unfall in Brakel: Polizei sucht Zeugen nach Vorfall in der Fußgängerzone

In Brakel verletzte ein Fahrradfahrer einen Fußgänger in der Fußgängerzone. Polizei sucht Zeugen des Vorfalls.

Am Freitag, den 23. August, ereignete sich ein Unfall in der Fußgängerzone von Brakel, der sowohl für die Betroffenen als auch für die Polizei von Bedeutung ist. In den frühen Abendstunden, genauer gesagt gegen 19.30 Uhr, war ein 48-jähriger Fußgänger auf der Straße „Hanekamp“ unterwegs, als er von einer Gruppe Jugendlicher, die mit verschiedenen Fahrzeugen vorbeifuhren, leicht verletzt wurde.

Innerhalb dieser Gruppe befand sich mindestens ein Jugendlicher auf einem E-Scooter, während die anderen mit Fahrrädern unterwegs waren. Als der Radfahrende vorbeifuhr, kam es zu einer Kollision: Die Pedale des Fahrrads touchierten den Fußgänger, was zu einer leichten Verletzung seines Knöchels führte. Es ist unverständlich, dass die Gruppe danach sofort in Richtung Warburger Straße davonfuhr, ohne sich um die verletzte Person zu kümmern.

Die Suche nach Zeugen

Dieses Verhalten hat die Polizei alarmiert, die nun aktiv nach Augenzeugen sucht. Die Ermittler hoffen, dass möglicherweise Passanten oder andere Anwesende zur Zeit des Vorfalls etwas bemerkt haben. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass sie sich melden. Jede noch so kleine Information kann dazu beitragen, den Vorfall aufzuklären und die Verantwortlichen zu finden. Die Polizei bittet den aufmerksamen Bürger um Mithilfe

und ermutigt Zeugen, sich unter der Telefonnummer 05271/962-0 zu melden, um relevante Details weiterzugeben.

Die Polizei Höxter hat die Ermittlungen bereits aufgenommen und ist darauf angewiesen, dass auch Bürger aktiv sind, um Gerechtigkeit in diesem Fall zu erreichen. Verkehrsunfälle, insbesondere solche, bei denen Fußgänger involviert sind, werfen ernsthafte Fragen über die Sicherheit in unseren Städten auf. Mit zunehmender Zahl der E-Scooter und Fahrräder wird der öffentliche Raum verstärkt auch für andere Verkehrsteilnehmer gefährlich. Jeder sollte darauf achten, dass die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gewährleistet ist.

Die örtliche Polizeibehörde gibt an, dass weitere Informationen unter der oben genannten Rufnummer erbeten werden. Außerdem steht die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Kreispolizeibehörde Höxter für Rückfragen zur Verfügung. Sie sind erreichbar unter der Telefonnummer 05271-962-1520 oder per E-Mail an pressestelle.hoexter@polizei.nrw.de. Auch außerhalb der Bürozeiten können Informationen über die Leitstelle der Polizei Höxter unter 05271 962 1222 übermittelt werden, wenn jemand weitere Hinweise hat.

Es ist wichtig, dass sich Unbeteiligte nicht scheuen, zur Sicherheit der Gemeinschaft beizutragen. Besonders in Situationen, in denen Personen verletzt wurden, kann schnelles Handeln helfen und wesentlich zur Klärung der Umstände beitragen.

Die Polizei ruft daher dazu auf, wachsam zu sein, insbesondere in stark frequentierten Bereichen wie Fußgängerzonen. Die Wahrnehmung von gefährlichen Situationen und das sofortige Handeln können Leben retten. Eine verantwortungsvolle Rücksichtnahme kann dazu beitragen, das Sicherheitsniveau im öffentlichen Raum deutlich zu erhöhen. Die Bemühungen von Bürgern und Polizei sind unverzichtbar, um solche Vorfälle in Zukunft zu vermeiden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de